



Gestaltungsbeirat

**Kurz Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gestaltungsbeirates am 4. Juni 2014**

Ort: Raum 22, Rathaus, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden  
Beginn: 14.00 Uhr  
Ende: 16.45 Uhr

Teilnehmer/innen:

Prof. Jochem Jourdan  
Tilman Latz  
Prof. Amandus Sattler, stellv. Vorsitzender  
Dr. Rena Wandel-Hoefer  
Prof. Gesine Weinmiller, Vorsitzende  
Dr. Ulrike Wendland  
Nils Wetter

Stadträtin Sigrid Möricke  
Stadträtin Rose-Lore Scholz  
Magistratsmitglieder, Stadtverordnete: CDU, SPD, Bündnis  
90/Die Grünen, FDP, Bürgerliste, Linke & Piraten

Vertreter aus:  
Bauaufsichtsamt  
Hochbauamt  
Stadtplanungsamt  
Kulturamt  
Stabsstelle Weltkulturerbe  
Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr  
Dezernat für Schule, Kultur und Integration

Vertreter von:  
OFB Projektentwicklung GmbH, St. Josefs-Hospital Wiesbaden  
GmbH und Architekten

Leitung / Protokoll: Vorsitzende Frau Professor Weinmiller

Projekte/Bauvorhaben: 1. Stadtmuseum Wiesbaden - Ausstellungshalle an der  
Wilhelmstraße  
2. Generalsanierung + Entwicklung Gesundheitscampus JoHo  
und medicum

**Bauvorhaben:** **Neubau Stadtmuseum Wiesbaden -  
Ausstellungshalle an der Wilhelmstraße**

**Bauherr:** OFB Projektentwicklung GmbH  
**Architekt:** Helmut Jahn

Präsentation durch den Bauherrn und einen Vertreter des Büros Jahn.

### Beschreibung:

An der Ecke Wilhelmstrasse und Rheinstraße gelegen, vervollständigt das Ausstellungsgelände die parkähnliche Struktur der östlichen Wilhelmstrasse. Das Gebäude orientiert sich in seiner Höhe an den umliegenden Bestandsgebäuden, dem Landesmuseum und der Commerzbank. Die Südfassade des Hauses bildet eine klare Raumkante zur Rheinstraße. An der Wilhelmstrasse werden zwei Gebäudekanten ausgebildet. Zum einen die „Screen“- Fassade als vertikale Fläche am Ende des auskragenden Daches, zum zweiten die eigentliche Gebäudefassade 24 m zurück-versetzt. Die erste Kante nimmt dabei die Flucht des Landesmuseums auf, die Zweite die Front des Commerzbankgebäudes.

Das Haus ist eine Abfolge von optisch verbundenen, ca. 24 Meter tiefen Ausstellungsräumen mit ca. 2.300 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche einschließlich Nebenflächen. Diese werden in flexibel bespielbaren Flächen dargestellt. Der vorgelagerte Freiraum wird durch das auskragende Dach räumlich definiert und durch die zur Straße orientierte Glaswand geschützt. Dieser „Screen“ wird zur Vermittlung der Ausstellungsinhalte und für mediale Kunst genutzt. Ein ca. 250 m<sup>2</sup> großer Multifunktionsraum im Erdgeschoss steht für Sonderausstellungen, Empfänge, Vorträge und andere Events zur Verfügung. Ein Café im Erdgeschoss und der Haupteingang orientieren sich zur Wilhelmstraße.

Das Grundstück befindet sich in der Umgebung der den Schutzvorschriften des § 16 Abs. 2 des Hessischen Denkmalschutzgesetzes (HDSchG) unterliegenden Kulturdenkmale (Wilhelmstr. 2 - 10 und des Landesmuseums in der Friedrich-Ebert-Allee 2) bzw. der Gesamtanlage VI "Historisches Fünfeck" und unterliegt damit den denkmalrechtlichen Bestimmungen.

### Empfehlung des Beirates:

Der Beirat stellt fest: Ein Stadtmuseum ist seit Langem gewünscht und „eine Herzensangelegenheit“ für Wiesbaden. Die Architektur sollte dem Thema Stadtmuseum Wiesbaden und der Tradition einer Weltkurstadt gerecht werden.

Der Beirat empfiehlt einen Dialog zwischen Planern und künftigen Nutzern bei der weiteren Entwicklung des Projektes.

